

## PROGRAMM 2026/1

### Kinotreff

Beginn jeweils 15 Uhr

Eintritt 5 EUR

Kaiserpassage 6

Miteinander ins Kino gehen.

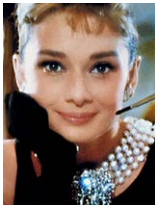
Gemeinsam Filme anschauen, die mit Überlegung ausgesucht wurden.

Anschließend darüber sprechen und diskutieren.

Das ist Sinn und Ziel des Kinotreffs *junge alte*, bei dem einmal im Monat ein ausgewählter Film im Mittelpunkt steht. Herzliche Einladung!

Donnerstag, 19. Februar 2026

Donnerstag, 26. März 2026



### *Frühstück bei Tiffany dt. Fassung*

New York in den frühen 60er-Jahren: Holly Golightly bewegt sich zwischen Glanz und Einsamkeit, zwischen Partys, Träumen und dem Schaufenster von Tiffany & Co. Ein neuer Nachbar, der Schriftsteller Paul Varjak, tritt in ihr Leben und eröffnet Momente von Nähe und Verständnis. Hinter Hollys Leichtigkeit verstecken sich Sehnsucht und Angst, doch gerade in diesen Gegensätzen liegt der Zauber der Geschichte. Eleganz, Musik und Alltagsmomente verschmelzen zu einem Porträt über Liebe, Identität und die Suche nach dem eigenen Platz. Die romantische Komödie wurde 1961 mit Audrey Hepburn und George Peppard gedreht und spielt in Manhattan.



### *Heldin*

Pflegefachfrau Floria arbeitet in einer überlasteten Schweizer Klinik und kämpft während einer Nachtschicht mit Erschöpfung, Zeitdruck und Personalmangel. Zwischen Notfällen, Verantwortung und moralischem Anspruch versucht sie, jedem Patienten gerecht zu werden. Mit zunehmender Überforderung wächst jedoch die Gefahr, einen folgenschweren Fehler zu begehen. Als schließlich ein Zwischenfall die Situation eskalieren lässt, wird Florias Schicht zu einer Prüfung ihrer Professionalität und Menschlichkeit. Heldin zeichnet ein intensives und realistisches Bild des Pflegealltags - nah an der Grenze zwischen Pflichtgefühl, Überlastung und persönlicher Verzweiflung.

Donnerstag, 30. April 2026



### *Anatomie eines Falles*

Die erfolgreiche Schriftstellerin Sandra gerät in einen Strudel aus Verdacht und Selbst-

zweifeln, als ihr Ehemann Samuel tot aufgefunden wird. Eine komplexe Geschichte, Beziehungs-drama und Prozess-thriller werden preisgekrönt miteinander verwoben, unter anderem mit Sandra Hüller und Swann Arlaud.

Donnerstag, 28. Mai 2026



### *Geschichte einer Liebe - Freya*

Im Mittelpunkt steht die außergewöhnliche Liebesgeschichte zwischen Freya Deichmann und

Helmuth James von Moltke, die über viele Jahre hinweg - besonders während der NS-Zeit - durch einen intensiven Briefwechsel verbunden bleibt. Ihre Beziehung ist geprägt von geistiger Nähe und moralischem Mut.

#### **Veranstalter:**

Evangelische Erwachsenenbildung Karlsruhe, Bildungsprogramm *junge alte*  
Reinhold-Frank-Str. 48 a, 76133 Karlsruhe, Telefon 0721 167-1201  
[www.jungealte.info](http://www.jungealte.info) | [jungealte.karlsruhe@kbz.ekiba.de](mailto:jungealte.karlsruhe@kbz.ekiba.de)

Kinemathek Karlsruhe e.V. | Kaiserpassage 6, 76133 Karlsruhe  
Tel. Büro 0721 937 471 4, Abendkasse (Di - So) 0721 831 895 85  
[www.kinemathek-karlsruhe.de](http://www.kinemathek-karlsruhe.de) | [info@kinemathek-karlsruhe.de](mailto:info@kinemathek-karlsruhe.de)

© aller Film-Bilder bei den jeweiligen Filmverleihen

Donnerstag, 18. Juni 2026



### *Die leisen und die großen Töne dt. Fassung*

Der gefeierte Dirigent Thibaut steht auf dem Höhepunkt seiner Kar-

riere, als eine Leukämiediagnose sein Leben abrupt verändert. Die Suche nach einem passenden Spender führt zu einer überraschenden Erkenntnis: Er wurde adoptiert und hat einen leiblichen Bruder namens Jimmy. Dieser lebt in einfachen Verhältnissen im Norden Frankreichs und spielt mit großer Leidenschaft Posaune in einer kleinen Blaskapelle. Trotz ihrer unterschiedlichen Lebenswege finden die Brüder über die Musik zueinander und lernen, einander zu verstehen. Als Thibaut beginnt, Jimmys Orchester auf einen nationalen Wettbewerb vorzubereiten, entsteht eine bewegende Geschichte über Familie, Versöhnung und die verbindende Kraft der Musik. Emmanuel Courcol erzählt erfrischend von zwei Brüdern und der Verbindung zwischen Jazz und Oper.